

# Barrierefreiheit an Hochschulen – Best Practice in Studium und Lehre an der Universität Bielefeld

**Michael Johannfunke**

Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen

Beauftragter für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Koordinator der ZAB - Zentrale Anlaufstelle Barrierefrei



© ZAB – Universität Bielefeld

# ZAB – Zentrale Anlaufstelle Barrierefrei

Die ZAB ist die zentrale Anlaufstelle rund um die Themen Barrierefreiheit und aktive Partizipation von Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung an der Universität Bielefeld.

## **Die ZAB bietet Expertise**

- in barrierefreier und diversitätssensibler Hochschulentwicklung
- in digitaler Barrierefreiheit
- für Studieninteressierte, Studierende und Lehrende zum Studium mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- für Mitarbeiter\*innen und Führungskräfte zur Beschäftigung mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

# Beteiligte der ZAB

## Schwerbehindertenvertretung

- Wahlamt auf vier Jahre
- Von Beschäftigten mit einer Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellten gewählt
- Rechtlich im Sozialgesetzbuch (SGB) IX verortet
- Verwaltung

## Beauftragte\*r für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

- Wahlamt auf vier Jahre
- Von Studierenden aus dem AStA und dem Rektorat vorgeschlagen
- Vom Senat gewählt
- Rechtlich im Hochschulgesetz NRW und der Grundordnung der Universität Bielefeld verortet
- Lehr- und Forschungsunterstützende Dienstleistungen - LuFD

# Häufigkeiten im Bundesdurchschnitt

- bundesweit geben **16%** der Studierenden eine Behinderung oder chronische Erkrankung an
- bei **97%**) der Betroffenen ist die Behinderung/chronische Erkrankung **nicht** auf Anhieb von Dritten wahrnehmbar
- **92%** der Betroffenen haben beeinträchtigungsbezogene Schwierigkeiten bei der Organisation und Durchführung des Studiums sowie in Lehr- und Prüfungssituationen
- **10%** der Betroffenen haben eine amtlich festgestellte Behinderung, davon 4% einen GdB von über 50 (Schwerbehindertenausweis)

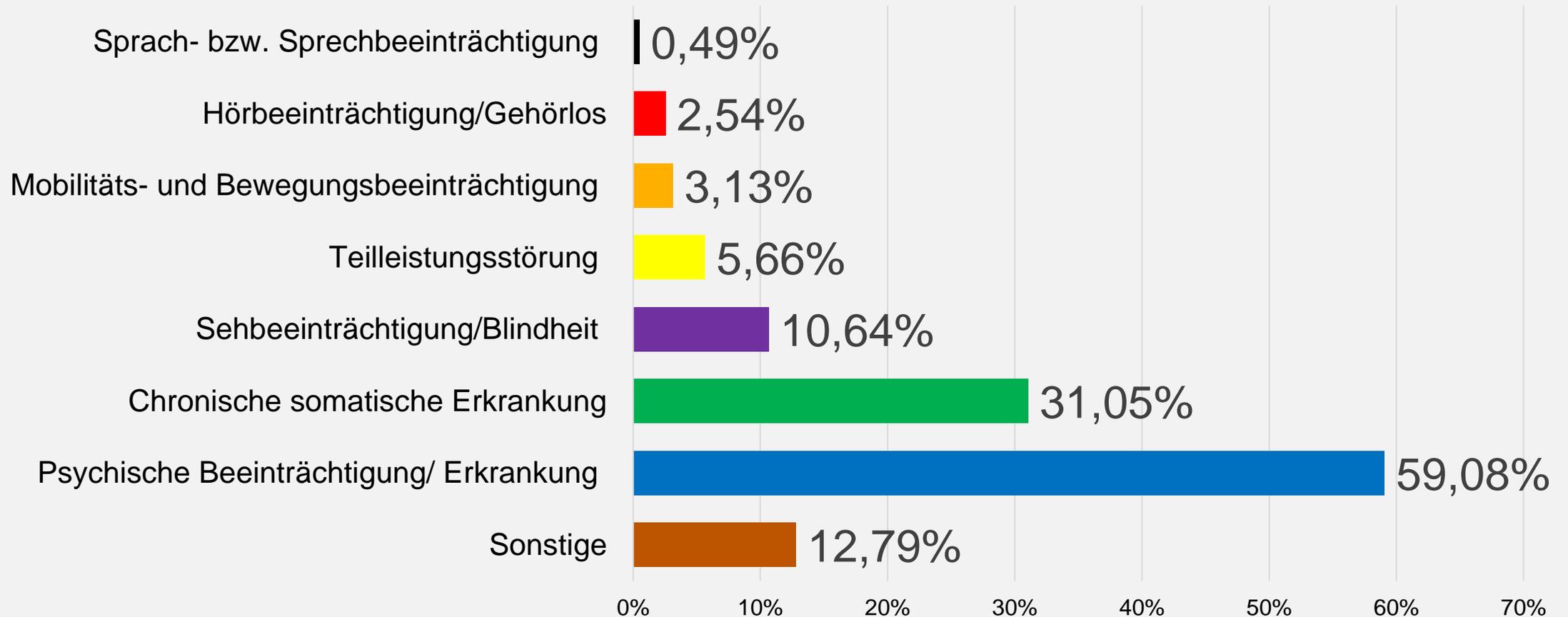
# Zahlen an der Universität Bielefeld

- an der Universität Bielefeld geben **25,4%** der Studierenden eine Behinderung oder chronische Erkrankung an
- **39,6%** der Betroffenen geben an, in sehr hohem Maß durch ihre Behinderung im Studium beeinträchtigt zu sein
- **22,7%** der Betroffenen geben an, in mittlerem Maß durch ihre Behinderung im Studium beeinträchtigt zu sein

Quelle: Universität Bielefeld 2023: 10. Allgemeine Studierendenbefragung.



# Verschiedenheit der Behinderungen



Anzahl der befragten Studierenden mit Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung: 1024, Mehrfachantworten möglich  
Quelle: Universität Bielefeld 2023: 10. Allgemeine Studierendenbefragung.

# Barrieren erkennen und vermeiden

- **Räumliche Barrieren** – Schwellen, Treppen, Bewegungsflächen zu gering, Möblierung
- **Soziale Barrieren** – Kommunikation Sitzende und Stehende, Sprachverstand, Zugang zu Infos
- **Taktile Barrieren** – fehlende Leitsysteme, keine taktilen Beschriftungen
- **Visuelle Barrieren** – Beleuchtung und Kontraste, Schriften, missverständliche Piktogramme
- **Auditive Barrieren** – Störgeräusche, schlechte Akustik
- **Hygienische Barrieren** – unzureichende Reinigung, zu wenig Toiletten
- **Stoffliche Barrieren** – Allergene in Speisen und Getränken
- **Digitale Barrieren** – fehlende barrierefreie Umsetzung von Materialien, Webseiten, Anwendungen

# Drei Fragen zur Barrierefreiheit

## 1. **Zugänglichkeit / Nutzbarkeit:**

Sind die Angebote für alle Menschen, also auch für Menschen mit Behinderungen (z.B. Rollstuhlfahrende, Nutzende eines Rollators, Menschen mit einer Sinnesbehinderung) zugänglich und nutzbar?

## 2. **Zwei-Sinne-Prinzip:**

Sind alle Informationen durch mindestens zwei Sinne (Sehen, Hören, Fühlen) wahrnehmbar?

## 3. **Keep it short and simple (KISS):**

Werden Informationen übersichtlich und verständlich angeboten?

# Verpflichtung der Hochschulen

„Die Hochschulen (...) tragen dazu Sorge, dass behinderte Studierende in ihrem Studium **nicht benachteiligt** werden und Angebote der Hochschule **möglichst ohne fremde Hilfe** in Anspruch nehmen können (...).“ (§2 Abs. 4 HRG)

„Die Hochschulen (...) berücksichtigen **mit angemessenen Vorkehrungen** die besonderen Bedürfnisse Studierender und Beschäftigter mit Behinderung oder chronischer Erkrankung (...).“ (§3 Abs. 5 HG NRW)

# Zentrale Angebote für Studierende

- Barrierefreie Beratungsangebote persönlich, telefonisch, via Zoom oder per Mail für Studierende und Studieninteressierte (Themenschwerpunkte: Nachteilsausgleiche, Studienorganisation und -verlaufsplanung, Finanzierung, psychosoziale Problemlagen, über 150 Beratungen pro Semester)
- Beratung für & Austausch mit anderen Einrichtungen der Universität, um Studierende zu unterstützen
- Ausstattung und Pflege von Arbeits-, Prüfungs- und Ruheräumen für Studierende
- „Theresia Degener Raum“ (UHG-B1-241) – reizarmer Arbeits- und Prüfungsraum
- „Louis Braille Raum“ (UHG-B1-243) – Arbeitsraum mit assistiven Technologien, Blinden- und Sehbehindertearbeitsplätze
- Hilfsmittelpool für Studierende

[Link zum ZAB – Studierendenportal](#)

# Vernetzungs- und Förderangebote für Studierende

- **Peer-Mentoring Programm „Studienstart Barrierefrei“:**  
Aktuell 5. Durchgang & über 100 Teilnehmende
- Aufbau eines Netzwerks von Studierenden, die regelmäßig Angebote der ZAB nutzen
- Vernetzungsgruppe „Im Spektrum“ für alle uniangehörigen im Autismus-Spektrum
- Regelmäßige Kooperationsveranstaltungen mit Career Service, um den Übergang von Studium ins Berufsleben vorzubereiten: „Bewerben mit Behinderung, chron. oder psych. Erkrankung“
- Kooperationen mit ZSB, SGM, LiLiGoesMental

# Angebote für Lehrende

- Beratung für Lehrende vertraulich zu Themen rund um Lehre und Studium mit Behinderung
- Unterstützung für Lehrende bei der Gestaltung von barrierearmer Lehre
- im Portal Digitale Barrierefreiheit finden Lehrende Anleitungen, um ihre Lehrmaterialien barrierefrei aufzubereiten
- Service Desk Barrierefrei – Testangebot von Lehrmaterialien und Dokumenten auf Barrierefreiheit
- Grundlagen- und Vertiefungsfortbildungen zur Digitalen Barrierefreiheit im Personalentwicklungsprogramm (PEP)
- [Link zum ZAB- Portal Digitale Barrierefreiheit](#)

# Angebote für Wissenschaftler\*innen und Beschäftigte in Technik und Verwaltung mit Behinderung

Zentraler Ansprechpartner ist die Schwerbehindertenvertretung

- Beratung beim Antragsverfahren zur Feststellung einer Behinderung und/oder Gleichstellung
- Arbeitsplatzausstattungen, Umbauten, externe Unterstützung
- Fördermöglichkeiten
- Betriebliches Eingliederungsmanagement BEM
- Berufungs- und Bewerbungsverfahren

[Link zum ZAB – Beschäftigtenportal](#)

# Arbeitsplatzausstattung für Beschäftigte mit Behinderung

- erster und einziger Ansprechpartner an der Uni ist die Schwerbehindertenvertretung (SBV)
- Durchführung der Erstberatung
- gegebenenfalls hinzuziehen eines Integrationsfachdienstes
- Antrag an die Integrationsfachstelle durch die SBV
- **Vertraulichkeit:** Antrag mit sensiblen Daten verbleibt bei der SBV!
- Beschaffung der Hilfsmittel durch die SBV
- **eigener Fördertopf vorhanden, um Hilfsmittel zu finanzieren oder zu bezuschussen**
- Hilfsmittel verbleiben im Eigentum der SBV – Hilfsmittelpool

[Link zum Hilfsmittelpool](#)

# Angebot für schwerbehinderte Promovierende

## Förderprogramm

zur Beschäftigung schwerbehinderter Nachwuchswissenschaftler\*innen mit dem Ziel der Promotion

- im Jahr 2000 vom Rektorat eingeführt
- Finanzierung eines Stellenanteils von **32,5% für maximal vier Jahre**
- jährlich können jetzt sechs anteilige Promotionsstellen gefördert werden
- die Förderung kann im genannten Rahmen variabel gestaltet werden, z.B. kürzer und dafür mit mehr Anteilen
- die Fakultät oder eine anderweitige Förderung trägt den restlichen Stellenanteil
- Ergänzende Förderung z.B. durch die Arbeitsagentur möglich

[Link zum Förderprogramm](#)

# Fortbildungsreihe und Veranstaltungen

## ZAB-Forum Barrierefrei

u.a. mit Raúl Krauthausen, Prof.in Theresia Degener

multiperspektivischer Ansatz zu den Themen Barrierefreiheit und Inklusion

## Regelmäßige Fortbildungen für Verwaltung und Wissenschaft

- Präsenz      Barrierefreiheit miteinander gestalten
- Online      Grundlagen der digitalen Barrierefreiheit
- Online      Barrierefreie Dokumentenerstellung mit PowerPoint und Word
- Online      Barrierefreie Webseiten mit dem CMS-Roxen

# Projekte

- Aktionsplan Inklusion und Diversität
  - Steuerungsgruppe & Monitoringgruppe
- UniMaps App
- Verbundprojekt SHUFFLE – „Hochschul-Initiative Digitale Barrierefreiheit für Alle“
- DACHS – Digital Accessibility Checking and Simulation
- Digitale Barrierefreiheit in Studium und Lehre
- Bielefelder Barrierefreie Gesetzessammlung



# Digitale Barrierefreiheit in Studium und Lehre

- Laufzeit: 08/2020 – 07/2025; 375.000 Euro
- Projekt gestartet zu Beginn der Corona-Pandemie
- Identifizieren der relevanten Stakeholder, finden von Barrieren und Beseitigung dieser
- **Ziel:** Ein möglichst barrierefreies Studium an der Universität Bielefeld zu ermöglichen

# Aktionsplan

- Laufzeit: 2020 - 2026
- Identifizierung und Abbau bestehender Barrieren im Bereich Inklusion & Diversität
- Aktionsplan wird als kontinuierlicher und partizipativer Entwicklungsprozess verstanden
- **Ziel:** Entwicklung und Realisierung einer an die Uni Bielefeld angepassten Inklusions- und Diversitätsstrategie

## DACHS



- Laufzeit 04/2023 – 03/2026; 500.000 Euro
- Interaktives Portal, bestehend aus:
  - Sensibilisierung der Lehrenden
  - Eigenständige Testung von Lernräumen
  - Anleitungen zur barrierefreien Dokumentenerstellung
- **Ziel:** Nachhaltige Integration von Barrierefreiheit als selbstverständlichen Anspruch an die eigene Lehre

## UniMaps



- Laufzeit 03/2019-02/2021; 100.000 Euro
- App zur barrierefreien Navigation auf dem Campus Bielefeld
- Aktuell ca. 5.000 Nutzende täglich
- Entwickelt von Studierenden mit und ohne Behinderung nach dem Prinzip des „**Universal Design**“
- Umfasst außerdem die Stadtbahnfahrpläne, Mensa und vieles weitere

# SHUFFLE



- Laufzeit 08/2021 – 12/2025;  
für Bielefeld 761.000 Euro
- Verbundprojekt mit drei weiteren Hochschulen
- Verschiedene Arbeitspakete rund um das  
Themenfeld digitale Barrierefreiheit
- Entwicklung eines Reifegradmodells: befähigt  
Hochschulen den Zustand ihrer digitalen  
barrierefreien Lehre messen sowie  
systematisch verbessern zu können
- **Ziel:** Ermöglichung einer chancengerechten  
Teilhabe an digitaler Lehre für alle

# Office Add-In

- Aktuell in Entwicklung befindliches Office Add-  
In für Word, PowerPoint und Excel
- Angeleitete Testung von Dokumenten auf  
Barrierefreiheit
- Erlaubt eine vollständige Testung auf  
Barrierefreiheit von Microsoft Office  
Dokumenten

# Kompetenzzentrum barrierefreie digitale Hochschulverwaltung.NRW

- Laufzeit 01.04.2024 bis 31.12.2026
- Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW)
- Fördersumme: 991.058 Euro
- Verortet ist das Projekt in der Schwerbehindertenvertretung



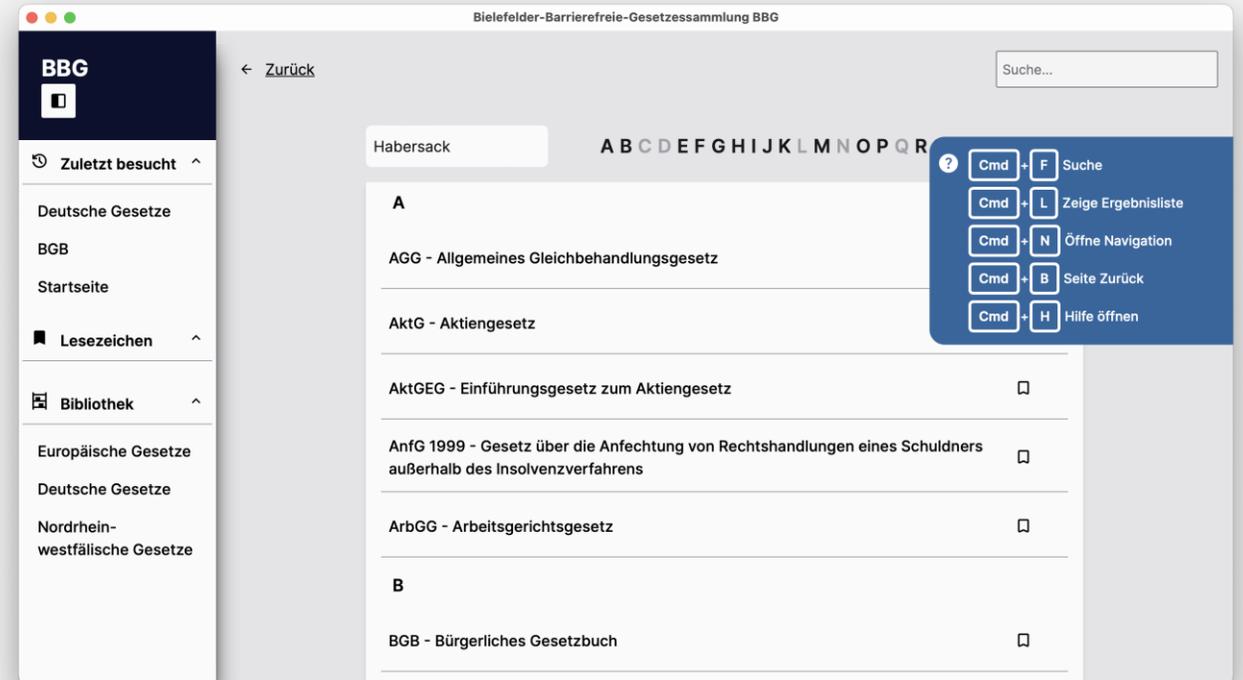
gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

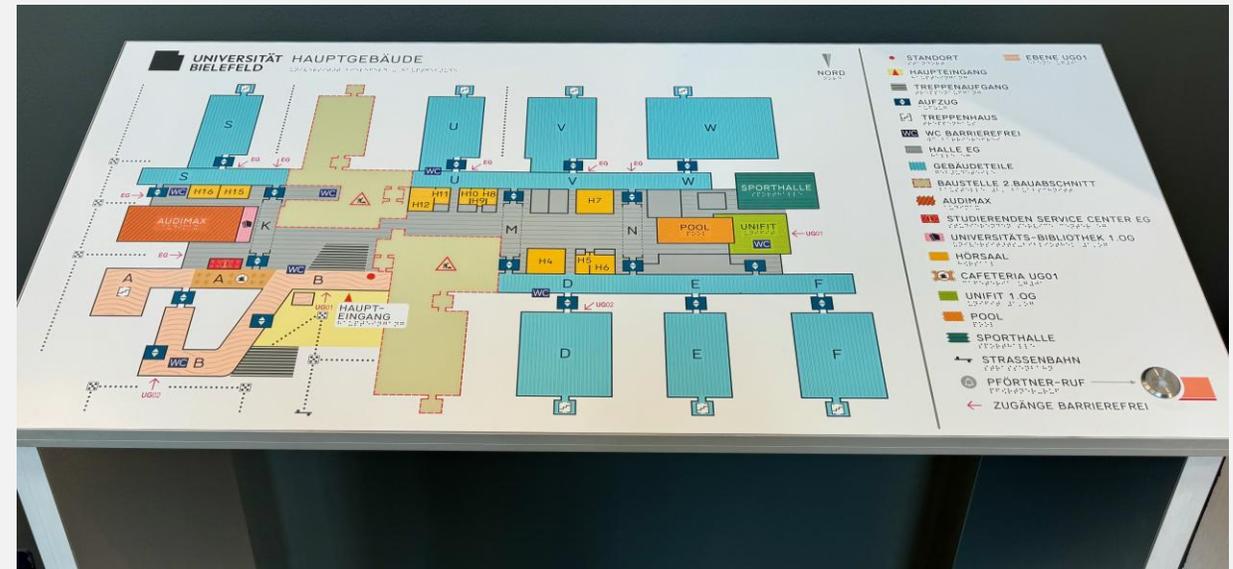
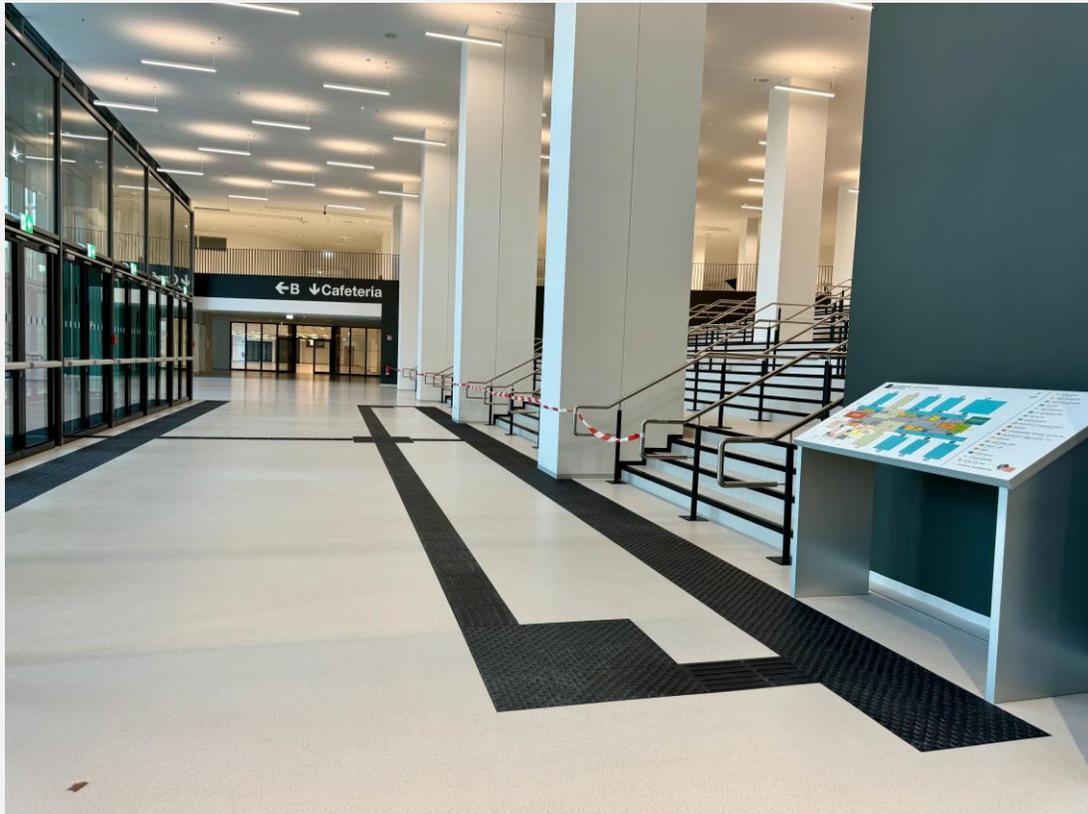


# Bielefelder Barrierefreie Gesetzessammlung BBG

- Gemeinschaftliches Projekt aus ZAB und Lehrstuhl Prof.'in Dr. Marie Herberger
- Barrierearme Darstellung der im Studium erforderlichen Gesetze
- Ziel: Verwendung in Lern- und Prüfungssituationen
- Entwicklung unter einer Open-Source Lizenz



# Barrierefreies Bauen



# Strategische Verankerung

- Aktionsplan Diversität
  - Steuerungsgruppe & Monitoringgruppe
- IT-Regelaustausch mit allen Gremien und Beteiligten
- Aufbau von Multiplikatoren zentral und dezentral
- Teil von Digitalisierungsstrategie, IT-Rahmendienstvereinbarung, Leitbildern
- Verpflichtender Schulungsbestandteil in der CMS-Schulung für Redakteur\*innen
- Zusätzliche Fortbildungen im Programm für alle Beschäftigten
- Verankert im Beschaffungs- und Einführungsprozess
- In allen Onboarding-Programmen gibt es Zeit für Vorstellung und Diskussion

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.**

[zab@uni-bielefeld.de](mailto:zab@uni-bielefeld.de)

[www.uni-bielefeld.de/zab](http://www.uni-bielefeld.de/zab)

ZAB - Newsletter: [www.uni-bielefeld.de/zab/newsletter](http://www.uni-bielefeld.de/zab/newsletter)

